

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Bauen

Herrn Servet Köksal

**Chronologie und Perspektive des städtischen Gewerbegebietes
Smart Tec Campus Wuppertal**
Stand 03/2024

**Wirtschaftsförderung
Wuppertal AöR**

Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Telefon 0202 2 48 07-0
info@wf-wuppertal.de
www.wf-wuppertal.de

Vorsitzender des Verwaltungsrates
Oberbürgermeister Uwe Schneidewind

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
Konto 105 700
BLZ 330 500 00
IBAN DE44 3305 0000 0000 1057 00
BIC WUPSDE33XXX

Wuppertal, den 27.03.2024

Ansprechpartner: Alexander Buckardt

Mit Bekanntgabe der Insolvenz des Freizeitbades Bergische Sonne hat die
Wirtschaftsförderung mehrfach private Konzepte zur Folgenutzung begleitet.

Nachdem klar war, dass dieser wertvolle Ort nicht privat entwickelt werden würde, hat die
Stadt 2018 im Sinne der weiteren Entwicklung der Technologieachse Süd das Areal mit einer
Grundstücksgröße von 19.100 qm erworben.

2019 wurde eine Ideensammlung für die Entwicklung eines klimagerechten Gewerbegebietes
abgestimmt. Von 2020 bis April 2022 erfolgte mit der Begleitung von NRW.Urban der Rückbau
der Gebäude, die Baureifmachung und teilweise die Geländemodellierung. Im November 2021
tagte erstmalig die Strategiekommision unter der Leitung des Stadtkämmerers, um
Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen. Im März 2022 lag die Erschließungsplanung sowie die
Baugenehmigung für die abschließende Modellierung und eine kleinteilige Erschließung des
Geländes vor. Durch die Kämmerei wurde im April 2022 ein Stopp weiterer Arbeiten verhängt,
da Bedenken bestanden, weitere Investitionen auszulösen, ohne die konkrete
Vermarktungsfähigkeit vordefinierter Grundstücke gewährleisten zu können.

Im Mai 2022 wurde der damalige Vorstand vom Verwaltungsrat der Wirtschaftsförderung
beauftragt, ein Vermarktungs- und Entwicklungskonzept zu erarbeiten. Ebenfalls im Mai 2022
fand die 2. Sitzung der Strategiekommision statt, in deren Rahmen das Forschungsinstitut für
Regional- und Wissensmanagement gGmbH mit Herrn Prof. Dr. Vieregge ein solches Konzept
vorstellte.

Im Nachgang wurde durch den damaligen Vorstand der Wirtschaftsförderung das Institut mit
der Erstellung des Entwicklungs- und Vermarktungskonzeptes für die städtische
Gewerbefläche Smart Tech Campus beauftragt.

Herr Prof. Dr. Vieregge hat als wesentliches Ergebnis im Hinblick auf die Bewerbung des Smart Tech Campus festgestellt, dass zielführend nur Online Werbung genutzt werden sollte, da die Marktreichweite der Webseiten der Stadt und deren Wirtschaftsförderung aktuell nicht genug eigene Strahlkraft entwickeln.

Im Rahmen einer nächsten Projektphase sollte eine stärkere Fokussierung auf ein Marken-Thema erfolgen, um einerseits „die potenziellen Zielgruppen durch Online Werbung abzuholen und andererseits die Zielgruppen automatisiert zu monitoren, um Ansprache-Potentiale zu finden.“

Im Juni 2023 hat die Wirtschaftsförderung einen umfangreichen Strategieentwicklungsprozess für die Wirtschaftsförderung bei dem Beratungsunternehmen LennardtundBirner (LuB) in Auftrag gegeben, der insbesondere die Identifikation von Kompetenzfeldern, Wertschöpfungsketten, Handlungsfeldern auch die Markenbildung zum Inhalt hat. Zur Vermeidung paralleler Strukturen im weiteren Fortgang wurde die Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Vieregge daher beendet.

Nach Ausscheiden des Vorstands hat die Wirtschaftsförderung im April 2023 unmittelbar parallel Gespräche mit der Bergischen Universität Wuppertal und der BARMER aufgenommen. Hintergrund war, dass die BARMER in unmittelbarer Nachbarschaft zum städtischen Grundstück eine Fläche in ähnlicher Größenordnung besitzt und Bereitschaft signalisiert hatte, eine gemeinsame Vermarktung und Entwicklung begleiten zu wollen. Aus den Gesprächen mit der BUW ist festzuhalten, dass dort, auch vor dem Hintergrund des in Bearbeitung befindlichen Hochschulentwicklungsplans, man gerne über weitere Entwicklungen informiert werden möchte und im Gespräch bleiben sollte. Darüber hinaus wurden auch Gespräche mit der Neue Effizienz gGmbH bzgl. mobilitätsbezogener Aspekte geführt. Im Frühjahr 2023 bekundete ein auswärtiges Unternehmen aus dem Bereich Elektrotechnik Interesse, auf dem Areal einen Standort für Montage sowie Forschung und Entwicklung zu errichten. Zwischenzeitlich pausiert dieses Entwicklungsvorhaben.

In Absprache mit der BARMER wurde im Rahmen der Investorentour Wuppertal Inside im Juni 2023 bereits die Möglichkeit der Gesamtentwicklung der Fläche inklusive des Parkplatzes der BARMER auf regionaler Ebene präsentiert. Online wird - ebenfalls in Absprache mit der BARMER - bis auf weiteres nur das städtische Grundstück angeboten.

Aufbauend auf den Recherche-Ergebnissen der Agentur LennardtundBirner sowie der nunmehr unterzeichneten Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Wuppertal und der BARMER und die dadurch auf ca. 40.000 qm verdoppelte vermarktungsfähige Gewerbefläche wird kurzfristig ein Projektteam aus Mitarbeiter*innen der BARMER und der Wirtschaftsförderung und Stadtverwaltung zusammenkommen, um eine auf die Großfläche ausgelegte Vermarktungsstrategie festzulegen. Ggf. sind auch international agierende Makler einzuschalten, um eine adäquate Vermarktung dieses Schlüsselgrundstückes zu gewährleisten. Ziel ist es, für die polis convention (Ende April 2024) entsprechende Vermarktungsunterlagen zu erstellen, die neben einem Kriterienkatalog, der die Bewertung anfragender Unternehmen und Investoren nachvollziehbar strukturiert und die Auswahl objektiviert, auch die von LuB erarbeiteten wirtschaftlichen Kompetenzen der Stadt als wesentliche Inhalte abbilden.

Eine weitere Konkretisierung wird die Vermarktungsstrategie erfahren, wenn die neue Vorständin der Wirtschaftsförderung ihre Expertise im Hinblick auf internationale Kontakte und Zielgruppen einbringt.

Oberstes Ziel wird es sein, ein oder ggf. mehrere Unternehmen für die Fläche zu identifizieren, die in die von LuB identifizierten Kompetenzfelder und Wertschöpfungsketten passen und zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Wuppertal beitragen.

Aufgestellt:
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR im März 2024